



Bergbaunewsletter

1.KW 2014

Polen

Famur hat Kopex ein Zusammengehen der beiden Bergbauzulieferer vorgeschlagen. Durch die Fusion würde ein Hersteller von Bergbauausrüstung mit einem Jahresumsatz von 3,3 Mrd. PLN (772 Mio. Euro) entstehen. In ersten Stellungnahmen hat der Hauptaktionär von Kopex, Krzysztof Jedrzejewski eine Fusion abgelehnt.



Jacek Domogala (FAMUR)

Krzysztof Jedrzejewski (Kopex)

Serbien

Der Bergbau- und Hüttenkonzern (RTB) „Bor“ hat bekanntgegeben, dass das Jahr 2013 mit einem Gewinn von 11 Mio. Dollar abgeschlossen wurde. 37 Mio. Euro wurden investiert, davon 28 Mio. aus eigenen

Mitteln. Gefördert wurden 16.8 Mio. t Erz. Gewonnen daraus wurden 36.000 t Katoden Kupfer, 5,8 t Silber und 1.154 kg Gold.

Der Tagebau Kolubara hat in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember seine Planförderung für 2013 von 29.97 Mio. t erreicht.



Der Konzern „TE-KO Kostolac“ hat im Jahr 2013 8.8 Mio. t Kohle gefördert und insgesamt 6,5 Mrd. kW/h Stromproduziert.



Kolumbien

Die Regierung bereitet derzeit einen Einsatz der Streitkräfte vor, um die größte illegale Wolfram Mine des Landes, die von den Revolutionären Streitkräften Kolumbiens (FARC) betrieben wird zu beschlagnahmen. Das Bergwerk beliefert Multinationale Konzerne wie BMW, Volkswagen, Samsung und Apple. Derzeit werden in Ländern wie Kolumbien, Peru, Ecuador, Venezuela, Bolivien und Brasilien durch den illegalen Bergbau höhere Gewinne gemacht als mit dem Drogenhandel.

Drummond, der zweitgrößte Kohleproduzent des Landes wurde von der regionalen Umweltschutzbehörde der Regionalen Autonomen Corporation von Magdalena (Corpamag) aufgefordert, die Kohlenverladung auf Schiffe sofort einzustellen. 2007 wurde ein Gesetz erlassen, das eine direkte Schiffsbeladung vorschreibt. Es sollte 2010 in Kraft treten wurde aber dann bis zum 1.1.2014 verlängert. Auch dieser Termin wurde von Drummond nicht eingehalten.

Südafrika

Das weltgrößte Kohlenterminal, der Hafen Richards Bay hat in 2013 mehr als 70 Mio. t Kohle verladen. 2012 waren es noch 68.3 Mio. t.



Angola

Die australische Lucapa Diamond hat in ihrem Bergwerk Lulo, ein Joint Venture zusammen mit der angolanischen Regierung einen 32.2 Karat weißen Diamanten mit der Klassifizierung Farbe „D“ und der Größe 32x10x2mm entdeckt.



Ghana

Der zweitgrößte Goldproduzent Afrikas hat das Jahr 2013 mit einem kräftigen Einbruch der Förderung hinnehmen müssen. Im 3. Quartal fiel die Förderung um 18%. Grund ist vor allem der um 28% gefallene Goldpreis.



Bergwerk Obuasi der AngloGold Ashanti

Besonderheiten



„Leicht“ überladen

Grubenunglücke

Nach offiziellen Angaben wurden in China im vergangenen Jahr bei 589 Unfällen und Unglücken insgesamt 1.049 Bergleute getötet. Dies ist ein Rückgang um 24% gegenüber 2012. 2012 starben mehr als 1.300 und 2011 1.973 Bergleute.

Glückauf

Horst Bittner